



2019/127

02.08.2019

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Veranschlagung eines Nachtrags für das laufende Haushaltsjahr

Beschlussvorschlag

Der Nachtrag für das Jahr 2019 wird –wie vom Fachbereich Jugend vorgeschlagen– veranschlagt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Jugendhilfeausschuss
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

22.08.2019
02.09.2019
25.10.2019

Sachverhalt

Der diesjährige Nachtrag spiegelt in erheblichem Maße die großen personellen Problemlagen – insbesondere im Allgemeinen Sozialen Dienst – wider. Immer wiederkehrende Personalabgänge, längerfristige gesundheitliche Fehlzeiten und parallel zu leistende Einarbeitungen neuer Kräfte haben an vielen Stellen dazu geführt, dass bei der Beauftragung von Hilfemaßnahmen die akute Problembewältigung im Vordergrund stand und dabei die auch finanziell planerische Komponente aus Kapazitätsgründen nicht hinreichend wahrgenommen werden können. Das jetzige Ergebnis dokumentiert auch die Notwendigkeit tiefergehender Auseinandersetzung im Rahmen von Planung und Steuerung.

Hierüber und über die daraus zu erwartenden finanziellen Konsequenzen ist der Jugendhilfeausschuss mehrfach informiert worden.

Die diesjährige Nachtragsveranschlagung, die mit Blick auf die letzten Jahre der gesellschaftlichen Entwicklung und insbesondere durch die – immer noch bestehenden – Schwierigkeiten in der personellen Ausstattung nicht zu verhindern war, ließ sich auch durch die engagierte Begleitung der Sachbearbeiter*innen in den Beratungsteams und der intensiven Diskussion mit den freien Trägern der Jugendhilfe nur wenig eindämmen.

Insoweit ist für die kommenden Jahre auf die Neuorganisation des Fachbereichs und die nochmals unter externer Begleitung vorgenommenen Änderungen in den Prozessen zu setzen.

Der Fachbereich geht davon aus, dass nach voller Besetzung im Rahmen des zusätzlich vorgeschlagenen Nachtragstellenplans, Aus- und Fortbildung der neuen Leitungskräfte sowie stringenter Begleitung der Sachbearbeiter*innen in der Umsetzung der fortgeschriebenen Prozesse mittelfristig eine Stabilisierung des Haushalts zu erwarten ist.

Der Haushalt liegt dem Ausschuss sowohl in der gewohnten tabellarischen Zusammenfassung für die Sachkosten als auch in der in H&H vorgesehenen Form unter Einbeziehung der Personalaufwendungen vor.

Die wesentlichen Überschreitungen sind unter den Produkten erläutert.

Die haushaltsverantwortlichen Fachdienstleitungen nehmen an der Sitzung teil und beantworten weitere Fragen.

Anlagen:

- Nachtrag 2019